

So erstellen Sie Ihre Lackform für den Druck mit Strukturlack!

Aufbau des Dokumentes in InDesign

- 1 Erstellen Sie in InDesign eine Sonderfarbe, beispielsweise mit dem Farbton: 75% Magenta, 100% Yellow und benennen Sie diese als **NexPress DryInk raised clear** (Abb. 1 und 2; bitte). Achten Sie auf die genaue Schreibweise der Farbe, auch in anderen Programmen (s. u.).
- 2 Legen Sie in InDesign zwei Ebenen an: z. B. **color imagery** für ihre Gestaltung, z. B. **raised clear imagery** für den Strukturlack. Die Ebene für den Strukturlack nach oben stellen (Abb. 3).

Lackieren von Schriften in InDesign

- 1 Kopieren Sie den zu lackierenden Text und färben ihn mit der Sonderfarbe **NexPress DryInk raised clear** ein.
- 2 Platzieren Sie diesen Text deckungsgleich mit dem Originaltext auf die Ebene **raised clear imagery** und stellen das Objekt unter *Ansicht* → *Effekte* auf **Multiplizieren** (Abb. 4).

Elemente aus Illustrator

- 1 Färben Sie das gewünschte Element in Illustrator mit der Sonderfarbe **NexPress DryInk raised clear** ein und speichern Sie die Datei unter neuem Namen als ai-Datei – z. B. als **meinBild_RaisedClear.ai** – ab.
- 2 Platzieren Sie diese Datei in InDesign deckungsgleich mit dem Originalelement auf die Ebene **raised clear imagery** und stellen das Objekt unter *Ansicht* → *Effekte* auf **Multiplizieren** (Abb. 4).

Bilder aus Photoshop

- 1 Wandeln Sie das gewünschte Bild in **Graustufen** mit möglichst hohem Kontrastumfang – die Haptik des Lackes wird umso besser, je dunkler die Fläche bzw. je höher der Farbauftrag ist.
- 2 Wählen Sie nun den Farbmodus *Duplex* und definieren Sie unter der Einstellung *Art*: **Einfarbig** (Abb. 5).
- 3 Benennen Sie die Farbe **NexPress DryInk raised clear** und definieren Sie sie mit 75% Magenta und 100% Yellow. Speichern Sie die Datei nun unter neuem Namen, z. B. **meinBild_RaisedClear.psd**.
- 4 Platzieren Sie diese Datei in InDesign deckungsgleich mit dem Originalelement auf die Ebene **raised clear imagery** und stellen das Objekt unter *Ansicht* → *Effekte* auf **Multiplizieren** (Abb. 4).

PDF-Export des Dokumentes aus InDesign

- 1 Stellen Sie beim Export des Dokumentes im PDF-Menü unter *Kompatibilität* **Acrobat 6 (PDF 1.5)** (Abb. 6) ein, damit der Strukturlack als eigene Ebene erhalten bleibt und nicht mit dem Hintergrund flachgerechnet wird.

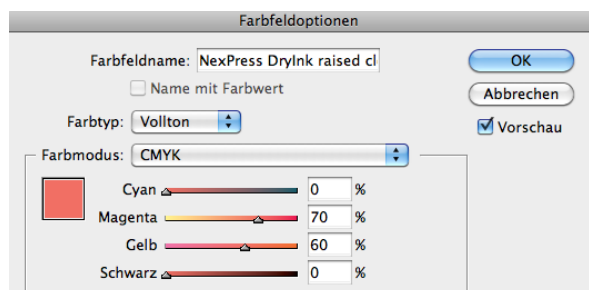


Abb. 1

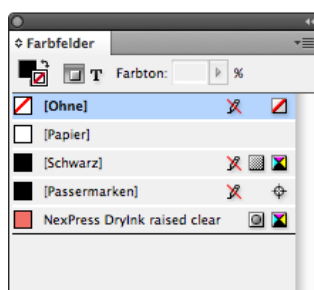


Abb. 2

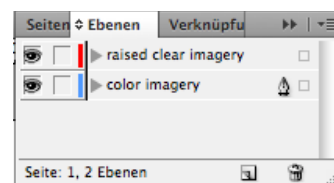


Abb. 3

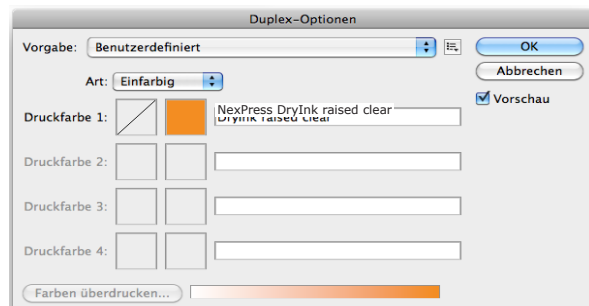


Abb. 5

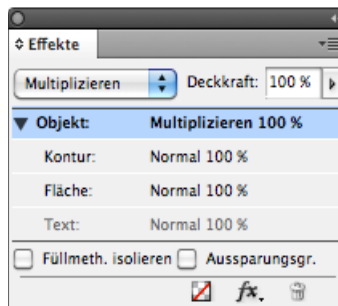


Abb. 4

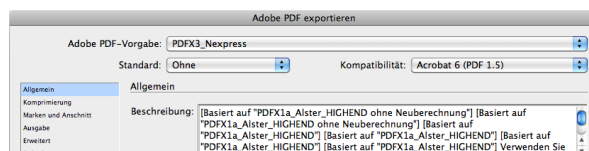


Abb. 6